

| | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|
| FFH-Nr. 192 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ihlower Forst | Bearbeiter NLF | zuständige UNB AUR |
|------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|

Erhaltungsziele

| LRT 9110 - Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) | |
|--|---|
| Flächengröße ha | 138,02* |
| Flächenanteil % | 42,98 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) | |
| 1. ermittelt | B |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG) | B |
| Erhaltungsziel | Erhaltung des LRT 9110 auf 138,02 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger Bestände. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume pro ha und mehr als einen Totholzstamm pro ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, LRT-typische Baumarten wie Traubeneiche, Sand-Birke oder Eberesche sind beigemischt. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines bodensauren Buchenwaldes (Luzulo-Fagetum). Die Naturverjüngung der Buche und gegebenenfalls standortgerechter Mischbaumarten ist ohne Wildschutz möglich. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor (NLWKN 2016). |
| Wiederherstellungsziel | |
| 1. bei Flächenverlust | 1. - |
| 2. bei ungünstigem GEHG | 2. - |
| Entwicklungsziel ha | - |

* 13,6 ha Flächenzunahme v.a. durch Flächen, die zuvor als LRT 9160 kartiert wurden und durch die Wuchsdynamik der Buche nicht weiter als solche zu halten sind.

| | | | |
|-----------------------|---|--------------------------|------------------------------|
| FFH-Nr. 192 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ihlower Forst | Bearbeiter NLF | zuständige UNB AUR |
|-----------------------|---|--------------------------|------------------------------|

Erhaltungsziele

| LRT 9160 – Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>) | |
|--|--|
| Flächengröße ha | 36,0* |
| Flächenanteil % | 11,2 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) | |
| 3. ermittelt | C |
| 4. planerisch (Ziel-GEHG) | B |
| Erhaltungsziel | Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige und unzerschnittene Eichen-Hainbuchenwälder aus feuchten bis nassen, mehr oder weniger basenreichen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Diese umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht aus LRT-typischen Arten mit hohem Anteil von Stiel-Eiche und Hainbuche sowie mit standortgerechten Mischbaumarten. Die Strauch- und die Krautschicht sind ebenfalls möglichst standorttypisch ausgeprägt. Der Anteil von Altholz und Habitatbäumen sowie starkem liegenden und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. |
| Wiederherstellungsziel | |
| 1. bei Flächenverlust | 1. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 7,3 ha. |
| 2. bei ungünstigem GEHG | 2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 36,0 ha. |
| Entwicklungsziel ha | |

*7,3 ha Flächenrückgang durch Flächen, die infolge erhöhter Buchenanteile aktuell als LRT 9110 kartiert wurden.

| | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|
| FFH-Nr. 192 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ihlower Forst | Bearbeiter NLF | zuständige UNB AUR |
|------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|

Erhaltungsziele

| LRT 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen | |
|---|---|
| Flächengröße ha | 14,32* |
| Flächenanteil % | 4,46 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) | |
| 5. ermittelt | C |
| 6. planerisch (Ziel-GEHG) | B |
| Erhaltungsziel | Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige eichen-dominierte Wälder auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume pro ha und mindestens einen Totholzstamm pro ha vorhanden. Die Baumschicht wird von der Stiel- oder auch Traubeneiche dominiert. Beigemischt sind je nach Standort und Entwicklungsphase Sand- und Moorbirke, Eberesche und Rotbuche. In lichten Partien ist eine Strauchschicht aus Ilex und/oder Faulbaum entwickelt. Kleine Teilflächen können der Erhaltung historischer Hute- und Niederwaldstrukturen dienen. Die Krautschicht setzt sich aus den charakteristischen Arten nährstoff- und basenarmer Waldstandorte zusammen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. |
| Wiederherstellungsziel | |
| 1. bei Flächenverlust | 1. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 5,6 ha. |
| 2. bei ungünstigem GEHG | 2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 14,32 ha. |
| Entwicklungsziel ha | - |

* 5,6 ha Flächenrückgang durch Flächen, die infolge erhöhter Buchenanteile aktuell als LRT 9110 kartiert wurden.

| | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|
| FFH-Nr. 192 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ihlower Forst | Bearbeiter NLF | zuständige UNB AUR |
|------------------------------|--|---------------------------------|-------------------------------------|

Erhaltungsziele

| | |
|--|---|
| LRT 91EO* – Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae) | |
| Flächengröße ha | 31,3* |
| Flächenanteil % | 9,75 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) | |
| 1. ermittelt | C |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG) | B |
| Erhaltungsziel | Erhaltungsziel sind naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und Eschenwälder an den Bächen und in den Niederungen. Diese Wälder sollen verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aufweisen, aus LRT-typischen Baumarten zusammengesetzt sein und einen möglichst naturnahen Wasserhaushalt aufweisen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume pro ha und mehr als einen Totholzstamm pro ha vorhanden. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. |
| Wiederherstellungsziel | |
| 1. bei Flächenverlust | 1. |
| 2. bei ungünstigem GEHG | 2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 31,3 ha. |
| Entwicklungsziel ha | |

* Im Vergleich zur letzten Kartierung hat die Flächengröße des LRT um 19,7 ha abgenommen. Ehemalige LRT 91EO* Bestände ohne entsprechender Wasserdynamik und mit nennenswerten Eichenanteilen in der Baumschicht wurden nun dem LRT 9160 zugeordnet, sofern auch die Krautschicht typische Arten aufwies. Ehemalige Kulturflächen ohne natürliche Strukturen wurden als Laubforste (WXH) umkartiert. Zudem wurden reine Erlenbestände mit den entsprechenden Arten den Bruchwäldern (WA) zugeordnet.

Der Gesamterhaltungszustand hat sich von ehemals B auf nun C verschlechtert. Der Grund hierfür liegt neben einer Änderung des Bewertungsverfahrens bezüglich der Jungbestände vor allem im fortschreitenden Eschentriebsterben mit all seinen Begleiterscheinungen.